



★ ★ ★ ★ ★
REISEN À LA CARD
exklusiv

Türkei

FACETTENREICHE KULTUREN
UND GESCHICHTSTRÄCHTIGE ORTE



EXKLUSIV-RUNDREISE IN DIE TÜRKEI
VOM 25. AUGUST BIS 03. SEPTEMBER 2012

LIEBE FREUNDE EXKLUSIVER REISEN,



seit Anfang der 80er-Jahre reise ich mindestens einmal im Jahr in die Türkei. So habe ich in mehr als dreißig Jahren dieses faszinierende Land und seine wunderbaren Menschen jenseits ausgetretener Tourismuspfade kennen und schätzen gelernt. Deshalb möchte ich Ihnen keine grellbunten Urlaubsschnappschüsse präsentieren, sondern Ihnen im Rahmen einer perfekt komponierten Rundreise ein Bild dieses großartigen Landes mit seinen so unterschiedlichen Tönen malen.

Gemeinsam mit unserem geschätzten Reiseleiter Ali werden wir pittoreske Hafenstädtchen besuchen, antike Städte bewundern, durch das Labyrinth der einzigartigen Felsensiedlungen wandern und in einem luxuriösen Felsenhotel wohnen. Und immer wieder werden wir uns an der atemberaubenden Schönheit einzigartiger Naturkulissen erfreuen.

Und all dies werden Sie auf unvergessliche Weise erleben. Auf Basis der Erfahrung unzähliger Reisen in die Türkei habe ich die besten Hotels vor Ort für Sie ausgewählt und in den besten Restaurants köstliche Menüs zusammengestellt. Dank sehr guter langjähriger Kontakte habe ich für diese Rundreise außerdem einige Sondergenehmigungen, die nur selten erteilt werden, und außergewöhnliche Spezialarrangements organisiert. Freuen Sie sich also auf exklusive Höhepunkte an ausgefallenen Orten.

Begleiten Sie mich auf eine ganz besondere Luxus-Rundreise und erleben Sie die Türkei jenseits vorgefertigter Vorstellungen – so wie ich dieses Land kenne und liebe. Auf eine einzigartige Weise, wie es Ihnen kein anderer Veranstalter in dieser Form anbietet.

Ihr Peter Paul Bürger

Geschäftsführender Gesellschafter
gmk Konferenz & Individual Reisen GmbH

Von Kle bis



Mittelmeer

inasion

Kappadokien

EXKLUSIV-RUNDREISE TÜRKEI



VIELE TAUSEND JAHRE ERDGESCHICHTE

Nur wenige Urlaubsregionen haben ihren Besuchern so viel zu bieten wie Anatolien: Fasziniert kann man feststellen, wie die Erdgeschichte die Küste verändert hat. Wo einst antike Ruder- und Segelschiffe das Meer durchpflügten, erstrecken sich heute fruchtbare Ebenen und Lagunenlandschaften. In den unzähligen Buchten sind pittoreske Hafenstädtchen entstanden. So hat die Küste ihr Gesicht verändert, doch noch immer stößt der Reisende allorts auf grandiose Denkmäler griechisch-römischer Geschichte.

Orte wie Ephesus vermitteln auf eindrucksvolle Weise den Alltag antiker Städte. Hervorragend erhaltene Felsensiedlungen zeugen vom Leben in den unterirdischen Städten und fantastische Märchenlandschaften repräsentieren die ganze Kreativität der Natur.

Schließlich – und diese Eindrücke gehören sicherlich zu den nachhaltigsten – lernt man die Türken in ihrer Heimat und in ihrer eigenen Kultur kennen. Man entdeckt Städte mit Moscheen, Badehäusern und Basaren, eingebettet in historische Bauten und modernste Architektur. Und die Menschen, denen man begegnet, sind hilfsbereit, herzlich und gastfreundlich.



Hotel „Kismet“ in Kuşadası

KUŞADASI

Kuşadası liegt zwischen zwei Flüssen, direkt gegenüber der griechischen Insel Samos. Die pittoreske Hafenstadt blickt auf eine zweitausendjährige Geschichte zurück und verbindet Tradition und Moderne in eindrucksvoller Weise harmonisch miteinander: Im Jachthafen, der zu den ältesten der Ägäisküste zählt, legen heute täglich Luxus-Kreuzfahrtschiffe an, deren Lichter nachts zu funkelnden Pailletten auf dem Abendkleid der Stadt werden.

MALERISCHE BUCHTEN

TAG 1

- ★ **16:00 Uhr Ankunft mit der Lufthansa in Izmir**
- ★ **Transfer zum Hotel „Korumar“**
- ★ **Check-in und Welcome-Drink**
- ★ **Abends: Dinner mit Blick auf den Hafen von Kuşadası**

Nachmittags landen wir in Izmir, wo wir mit offenen Armen und türkischer Gastfreundlichkeit in Empfang genommen werden. Während man unser Gepäck verstaut, können wir bereits im Bus Platz nehmen. Dann geht es weiter nach Kuşadası.

Im Hotel „Korumar“ werden wir ebenfalls schon erwartet. Mit einem eiskalten Raki heißt man uns auf der Hotelterrasse willkommen. Hier stoßen wir bei einer fabelhaften Aussicht auf eine einzigartige Reise durch die Ägäisregion an.

In der Zwischenzeit werden alle Koffer auf die Zimmer gebracht, sodass Sie später in aller Ruhe auspacken und sich für den Abend frisch machen können.

Zum Dinner fahren wir in das beliebte Restaurant im Hotel „Kismet“. Das Hotel befindet sich in exponierter Lage auf einer Landzunge. Von hier aus hat man einen grandiosen Blick auf das Meer und den Hafen. So genießen wir bei köstlichen Spezialitäten unseren ersten glutroten Sonnenuntergang in der Türkei.



EPHESUS

FASZINIERENDE ORTE

TAG 2

- ★ **Vormittags: Besichtigung von Ephesus**
- ★ **Mittags: Lunch im Restaurant und Weinhaus „Artemis“ in Sirinçe**
- ★ **Nachmittags: Zeit zum Relaxen**
- ★ **Abends: exklusives Dinner-Event in Ephesus**

Ephesus war im Altertum eine der ältesten, größten und bedeutendsten griechischen Städte Kleinasiens und beherbergte mit dem Tempel der Artemis eines der Sieben Weltwunder. In der Antike lag die Stadt direkt am Meer; durch Sedimentation sowie klimatische und seismische Veränderungen verschob sich die Küstenlinie im Laufe der Zeit nach Westen, so dass sich die Reste der Stadt heute mehrere Kilometer landeinwärts befinden.

Die Ruinen von Ephesus liegen heute in der Nähe von Selçuk, ungefähr 70 Kilometer südlich von Izmir an der türkischen Westküste (Ägäis). Der türkische Name des heutigen Ausgrabungsortes ist Efes.

Das Mittagessen nehmen wir in Sirinçe ein. Das verträumte Künstlerdorf ist berühmt für seine Pfirsiche und Trauben. Liebhabern eines guten Tropfens wird der Name ein Begriff

sein. Wer den hervorragenden Rebsaft noch nicht kennt, hat im Weinlokal und Restaurant „Artemis“ die Gelegenheit, den einen oder anderen Jahrgang zu probieren.

Nachmittags kehren wir ins Hotel zurück. Wer möchte, kann in Kuşadası aussteigen und dort nach Souvenirs stöbern, in den zahlreichen Boutiquen günstig Lederwaren erstehen oder über den eleganten Atatürk Bulvari bummeln. Zum Hotel sind es von Kuşadası nur 20 Minuten zu Fuß.

Das heutige Abendessen ist das absolute exklusive Highlight dieser Reise: Speziell für Sie haben wir fünf Musiker und eine Solistin aus der Staatssymphonie Izmir eingeladen. Nur für uns wird man direkt vor der wundervollen Kulisse des Badehauses in Ephesus Tafeln aufstellen, an denen wir bei flackerndem Kerzenschein und klassischer Musik genussvoll speisen. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend.

EPHESUS

Nur wenige Städte gestatten einen so lebendigen Einblick in die antike Lebensweise wie Ephesus. Luxuriöse Badeanlagen, eine Bibliothek und ein Theater mit 24.000 Sitzplätzen zeugen vom Wohlstand, den die Siedlung tausend Jahre lang genoss.

In römischer Zeit war die reiche Handelsstadt mit ihrem florierenden Hafen Hauptstadt der Provinz Asia – mit zeitweise über 200.000 Einwohnern. Der berühmte Artemis-Tempel – eines der sieben Weltwunder – galt bis in die christliche Zeit als eine der wichtigsten Kultstätten im ganzen östlichen Mittelmeerraum.

Ephesus spielte aber auch in der Geschichte des Christentums eine bedeutende Rolle: Hier lebte Paulus für drei Jahre, hier wirkte der Apostel Johannes und sogar Maria hat sich nach Jesu Tod in Ephesus aufgehalten.



BODRUM

Am südwestlichen Zipfel der türkischen Ägäis liegt das beim Jetset beliebte Hafenstädtchen Bodrum. Der malerische Ort mit schneeweißen Häusern, die über und über mit lilafarbenem Bougainvilleaschmuck verziert sind, lockt vor allem Segler an. In den Buchten ankern elegante Luxusjachten, im Hafen ragen unzählige Masten in den makellos blauen Himmel. Und über dieser pittoresken Kulisse ragt das Wahrzeichen Bodrums: das im 15. Jh. von den Johannitern erbaute Kastell St. Peter.



EXKLUSIVE INTIMITÄT

Inspiziert vom Stil des Kastells und des antiken Theaters ist das Luxusdomizil „The Marmara Bodrum“ eine Bereicherung für die Skyline der Stadt. Hier geben sich die Reichen und Schönen des Landes die Ehre. Als Mitglied der „Small Luxury Hotels of the World“ bietet das Hotel exklusive Intimität: Alle 100 Zimmer besitzen eigene Balkone oder Terrassen. Und zum Sehen und Gesehenwerden bieten großzügig gestaltete helle Plätze die entsprechende Bühne.

Steg des Hotels „The Marmara Bodrum“



FANTASTISCHE AUSSICHTEN

TAG 3

- ★ **Vormittags: Busfahrt von Kuşadası nach Bodrum**
- ★ **Mittags: Seafood-Lunch in Gümüslük**
- ★ **Nachmittags: Transfer zum Hotel „The Marmara Bodrum“**
- ★ **Abends: Dinner auf der Hotelterrasse**

Nach dem Frühstück geht es mit dem Bus in Richtung Bodrum. Die hügelige Landschaft mit all den Wäldern, landwirtschaftlichen Anbaugebieten und schön anzuschauenden Ortschaften lässt die zirka dreistündige Busfahrt schnell vergehen.

Zum Mittagessen fahren wir nach Gümüslük, was auf türkisch Silber bedeutet. In dem kleinen Fischerdorf wird das köstlichste Seafood der Gegend zubereitet – die Vermutung liegt nahe, dass sich der Ortsname auf die silbrig schillernde Schuppenhaut der Fische bezieht, die auch wir in einem Restaurant, das noch als Geheimtipp gilt, kosten werden.

Nach diesem Gaumenschmaus geht es weiter zum exklusiven Luxushotel „The Marmara Bodrum“. Als Gäste des Hotels bewegen wir uns im erlesenen Kreis des türkischen Jetsets. Das „Marmara Bodrum“ ist international als eines der besten Boutique-Hotels der Welt bekannt. Unser Gepäck wartet dort bereits auf uns. Jetzt heißt es erst einmal: In Ruhe auspacken und relaxen.

Für das Abendessen haben wir selbstverständlich die besten Plätze auf der Terrasse des beliebten Hotelrestaurants reserviert. Neben exquisiten Gaumenfreuden ist der fantastische Blick auf den erleuchteten Hafen ein unvergesslicher Augenschmaus.



TAG 4

- ★ **Vormittags: Besichtigung des Kreuzritter-Kastells in Bodrum**
- ★ **Mittagessen im Hotel**
- ★ **Nachmittag: zur freien Verfügung**
- ★ **Abends: Dinner im Restaurant „Marina“**

Vormittags besichtigen wir das Wahrzeichen der Stadt Bodrum: das Kreuzritter-Kastell. Grau und wuchtig steht es über der weiten Bucht – ein Zeichen der europäisch-gotischen Ritterherrlichkeit unter der Sonne des Orients. Die Johanniterritter begannen um 1413 mit seiner Errichtung. Auch sie nutzten – wie alle Völker, die sich in diesem Gebiet angesiedelt haben – zurückgelassenes Baumaterial vorheriger Bewohner. Ein nahe gelegenes Mausoleum diente als Steinbruch für ihren Bau. Dieser Art des antiken „Recyclings“ begegnet man in Bodrum fast überall. Beim näheren Hinsehen entdeckt man an vielen Häusern antike Bausteine.

Zum Mittagessen geht es wieder zurück ins Hotel. Der Nachmittag steht Ihnen zur freien Verfügung.

Abends nehmen wir unser Dinner im „Marina“ ein – einem der beliebtesten Restaurants am Hafen. Von der Terrasse aus haben wir einen wunderbaren Blick auf die vielen kleinen Boote und die gewaltige Burg.

Ab 23 Uhr wird es dann lebendig mit toller Livemusik. Hier trifft sich die türkische Gesellschaft. Das Nachtleben beginnt und wir sind mitten drin.





TAG 5

- ★ **Vormittags: Frühstück auf der Hotelterrasse**
- ★ **Mittags: Abflug von Bodrum nach Ankara mit anschließendem Mittagessen im „Koç“-Museumsrestaurant**
- ★ **Weiterfahrt nach Kappadokien**
- ★ **Nachmittags: Check-in im Hotel „Cappadocia Cave Resort“**
- ★ **Abends: Dinner am Pool des Hotels**

Während unseres Frühstücks wird unser Gepäck bereits zum Flughafen gebracht, sodass wir entspannt unsere knapp einstündige Busfahrt zum Flughafen antreten können.

In Ankara angekommen geht es zum Restaurant des „Koç“-Museums, wo wir unser Mittagessen einnehmen.

Danach geht es weiter nach Kappadokien – einer vulkanisch geprägten Landschaft in Zentralanatolien. Der Name Kappadokien stammt von dem altpersischen „Katpatuka“ und bedeutet „Land der schönen Pferde“.

Hier angekommen beziehen wir unser luxuriöses Hotel, das „Cappadocia Cave Resort“. Eine atemberaubende Aussicht über die magische Mondlandschaft von Kappadokien erwartet uns. Das Hotel hat sehr gemütliche Zimmer und ein exklusives Spa.

Unser Abendessen nehmen wir heute am Pool des Hotels ein. Es wird wie gewohnt ein kulinarisches Erlebnis.





TAG 6

- ★ Vormittags: Besichtigung der unterirdischen Stadt Kaymakli
- ★ Mittags: Lunch im Restaurant „A'laturca“ in Göreme
- ★ Nachmittags: Besuch des „Göreme Open-Air-Museums“
- ★ Abends: Dinner in Pasabag

Die unterirdische Stadt Kaymakli soll zwischen dem VI. und X. Jahrhundert gegen persische Überfälle gebaut worden sein. Sie erstreckt sich über eine Fläche von 2,5 Quadratkilometern und besitzt etwa sieben bis acht Stockwerke. Die vier heute zugänglichen Stockwerke dieser labyrinthähnlichen Stadt mit Wohnräumen, Küchen, einer kleinen Kirche und Mönchsgräbern veranschaulichen, wie die Menschen hier gelebt haben.

Zum Mittagessen fahren wir in das exklusive Restaurant „A'laturca“ in Göreme. Die Felsenstadt beeindruckt durch eine faszinierende Harmonie der geologischen Formationen und

der von Menschenhand errichteten Bauten. Noch heute leben die Einwohner des Dorfes in Felsenhäusern und verwenden die in Stein gehauenen Räume als Geschäftslokale. Auch Hotels und Restaurants findet man in dieser Stadt, deren Grenzen seit jeher in Stein gemeißelt sind.

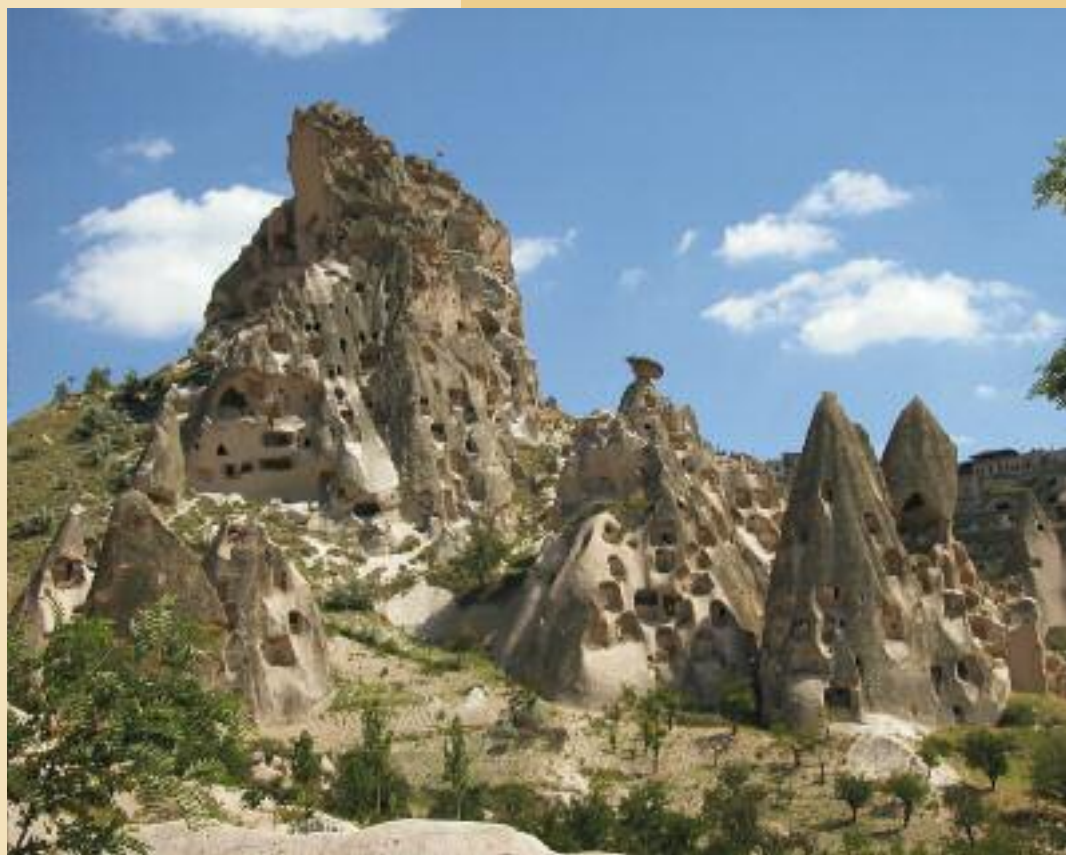
Am Nachmittag besuchen wir das „Göreme Open-Air-Museum“. Hier sehen wir unter anderem die St. Basilius-Kapelle mit ihren Grabhöhlen aus dem 11. Jahrhundert und den zahlreichen Fresken. Auch die Elmali-Kirche beeindruckt durch ihre neun Kuppeln, vier Säulen und den Grundriss, der in der Form eines griechisch-orthodoxen Kreuzes errichtet wurde.

Am Abend fahren wir ins Pasabag – ein unglaublicher Ort! Mehr wird nicht verraten... Lassen Sie sich einfach überraschen.

KAPPADOKIEN

Die geologische Anlage von Kappadokien ist entstanden als Resultat des Zusammenstoßes zweier Naturgewalten. Zum einen ist es die dauerhafte Aktivität der Vulkane und zum anderen die aus Wind, Regen und Sonneneinstrahlung folgende Erosion. So ist in jahrmillionenlangen Prozessen eine unwirkliche Tufflandschaft entstanden, die man auf keinem anderen Erdteil findet. Feenschornsteine, Felsnadeln und in Fels gehauene Siedlungen, die wie Taubenschläge anmuten, bilden eine Kulisse, die aus einem modernen Fantasyfilm entsprungen sein könnte. Dabei handelt es sich um uralte Zeitzeugen. Denkmäler geschaffen von der Natur und der Geschichte der Menschen, die in diesem Gebiet lebten.

IN STEIN VEREWIGTE GESCHICHTE



DER BOSPORUS UND DAS GOLDENE HORN

Nicht nur für Istanbul, sondern für alle Bewohner rund ums Schwarze Meer ist der Bosphorus das Tor zu Welt. Bereits rund 700 Jahre v. Chr. gründeten die Griechen hier die Siedlung Byzantion, um den Schiffsverkehr zu überwachen und Zölle zu erheben. In den folgenden 2.500 Jahren war die Kontrolle des Bosphorus immer wieder Gegenstand kriegerischer Auseinandersetzungen. Erst seit 1936 regelt der Vertrag von Montreux die Durchfahrt durch die 31 Kilometer lange Wasserstraße. Das Goldene Horn, einst Hafen für die byzantinische und osmanische Flotte, ist ein hornförmiger Meeresarm, der das europäische Istanbul in zwei Abschnitte gliedert. Seinen Namen verdankt es dem Licht der untergehenden Sonne, in dem das Wasser gülden schimmert.

GRAND HYATT ISTANBUL

★★★★★ Um das facettenreiche Istanbul entspannt und auf höchstem Niveau genießen zu können, werden Sie selbstverständlich in einem der Tophotels vor Ort untergebracht. Das „Grand Hyatt Istanbul“ spiegelt den Geist und die Kultur Istanbuls wider und bietet dabei den erstklassigen Service, den Sie von einem Fünf-Sterne-Hotel erwarten. Unweit von den historischen Wahrzeichen der Altstadt entfernt, strahlt das kosmopolitische Hotel eine Atmosphäre aus, die die faszinierende Vielfalt der kulturellen Schätze Istanbuls erahnen lässt.



IM ZAUBER DES GOLDENEN HORNS

TAG 7

- ★ **Vormittags: Frühstück mit anschließender Fahrt nach Mustafapaşa**
- ★ **Mittags: Mittagessen im „Old Greek House“ und Weiterflug nach Istanbul**
- ★ **Nachmittags: Check-in im „Grand Hyatt Istanbul“**
- ★ **Abends: Bosphorustour an Bord einer exklusiv gecharterten Privatjacht**

Gut gestärkt verlassen wir unser Hotel in Richtung Mustafapaşa – früher unter dem Namen Sinasos bekannt. Die Gegend zeichnet sich durch die außergewöhnliche, griechisch beeinflusste Architektur aus. Die feinen Verzierungen der Häuser rund um Türen und Fenster findet man in derart handwerklicher Perfektion nur hier.

Ein weiterer Höhepunkt erwartet uns direkt im Anschluss: Die „Tanzenden Derwische“ geben nur für uns eine Vorstellung. Der Ausdruck Derwisch bezeichnet vor allem in den europäischen Sprachen einen Sufi, einen Angehörigen einer muslimischen asketisch-religiösen Ordensgemeinschaft, die im Allgemeinen für ihre Bescheidenheit und Disziplin bekannt ist. Der ekstatische Trancetanz (Sema),

Ista





TÜRKISCHE KÜCHE

Nachdem sich die türkische Küche bereits über Jahrtausende entwickelt hatte, brachte sie es am osmanischen Hof in Istanbul zur Vollkommenheit. Der Palast des Sultans beschäftigte Hunderte von Köchen gleichzeitig, und jeder brachte Wissen aus seinem Herkunftsland ein. Im Palast wurden die Rezepte perfektioniert und dann im ganzen Land verbreitet.

Die türkische Küche ist mild und auf den Eigengeschmack der Zutaten bedacht. Gewürzt wird mit frischen Kräutern, gesüßt mit Honig. Viele Gerichte sind reine Gemüsezubereitungen. Dies gilt vor allem für die umfang- und abwechslungsreichen Vorspeisen.

Traditionell wird viel Lamm gegessen, aber auch die Auswahl an Fisch und Meeresfrüchten – in dem von vier Meeren umgebenen Land – lässt keine Wünsche offen.

Die süßen Wonnen der Türkei sind auf jeden Fall eine Kaloriensünde wert – angefangen beim berühmten türkischen Honig über unzählige Blätterteigspezialitäten und Puddings bis hin zum köstlichen Maras-Eis.

mbul

der im Mevlevi-Orden der Türkei ausgeübt wird, gilt als eine der körperlichen Methoden, in religiöse Ekstase zu verfallen und mit Allah in Kontakt zu kommen. Es ist eine große Ehre, so eine Vorstellung live zu erleben.

Danach ist es Zeit zum Mittagessen. Im Restaurant „Old Greek House“ erwarten uns kulinarische Spezialitäten

wie gefüllte Weinblätter und Auberginen, verschiedenste Blätterteigpasteten, knackige Salate mit Schafskäse und honigsüßes Baklava.

Nach dem ausgedehnten Mittagessen fliegen wir weiter nach Istanbul. Während unser Gepäck direkt ins „Grand Hyatt Istanbul“ gebracht wird, fahren wir weiter zur Marina und gehen dort an Bord einer exklusiv gecharterten Privatjacht. Bei einem erfrischenden Raki vermittelt Ihnen die Panoramafahrt einen atemberaubenden Eindruck von der faszinierenden Mischung, die Istanbul so einzigartig macht. Das Abendessen nehmen wir an Bord ein, um in aller Ruhe das grandiose Panorama zu genießen. Von der Anlegestelle ist es nicht mehr weit zum „Grand Hyatt Istanbul“ wo wir schon erwartet werden. Im Garten des Hotels heißt es nun entspannen und den Tag ausklingen lassen.





Die Blaue Moschee

GESCHICHTSTRÄCHTIGE KULTUREN UND FACETTEN

TAG 8 Geschichtesträchtige Kulturen

- ★ **Vormittags: Besuch der Blauen Moschee und Besichtigung der Hagia Sophia**
- ★ **Mittags: Mittagessen im „Giritli“**
- ★ **Nachmittags: Besuch des Großen Basars**
- ★ **Abends: Besuch des In-Clubs „Reina“**

Nach einem ausgiebigen Frühstück besuchen wir heute die Sultan-Ahmed-Moschee. Auch bekannt als die „Blaue Moschee“ wegen ihres Reichtums an blau-weißen Fliesen, die den Innenraum in der Farbe des Meeres und des Himmels erstrahlen lassen. Die „Blaue Moschee“ wurde im 17. Jahr-

hundert erbaut und ist – außer der heiligen Moschee in Mekka – das einzige islamische Gotteshaus, welches sechs Minarette hat. Danach geht es weiter zur Hagia Sophia. Diese prächtige alte byzantinische Kuppelbasilika war fast 1000 Jahre lang das geistliche Zentrum des byzantinischen Reiches und ist heute ein Museum.

Zum Mittagessen erwartet man uns heute im Giritli. Die Inhaberin stammt aus Kreta und bietet viele Speisen aus dieser Region an. Wählen Sie aus über 15 köstlichen Gerichten und seien Sie sicher, dass diesen Geheimtipp nur sehr wenige Touristen kennen.





ALTES ISTANBUL

In fast 3.000 Jahren, in denen die Stadt als Byzanz, Konstantinopel und später als Istanbul Hauptstadt von Weltreichen war, sind unzählige Kulturdenkmäler entstanden. Angefangen bei byzantinischen Zeugnissen, von denen noch viel mehr als die berühmte Hagia Sophia vorhanden sind, über mehr als 3.000 Moscheen und Hunderten von Palästen, Sommerhäusern und Burgen der Osmanen bis zu armenischen, orthodoxen und protestantischen Kirchen sowie Synagogen, versammelt Istanbul nahezu alles, was die Fundamente der abendländischen Kultur begründet.

Den wenigsten Besuchern ist klar, dass hier das Christentum erstmals zur Staatsreligion erklärt wurde – nämlich als sich der römische Kaiser Konstantin, Gründer Konstantinopels, kurz vor seinem Tod taufen ließ.

REICHE ORTE en und facettenreiche Orte

Unser Nachmittagsziel ist der große Basar in der 32.000 Quadratmeter großen antiken Shoppingmall, die seit dem 16. Jahrhundert Umschlagplatz für Waren aller Art ist. Jede Gilde hat ihr eigenes Viertel. Hier kann man die türkische Handwerkskunst in ihrer ganzen Pracht bewundern. Nachdem Sie das geschäftige Treiben im Basar erlebt und vielleicht das eine oder andere Erinnerungsstück erstanden haben, geht es zum Relaxen zurück ins Hotel.

Schöner könnte ein Urlaubstag nicht ausklingen: Denn heute Abend geht es zum angesagtesten Club Istanbul.

Die Sonne spiegelt sich goldrot im Bosphorus, chillige Musik erklingt in der Abendbrise. Das ist „Reina“ – dank der Open-Air-Tanzfläche mit Blick auf die beleuchtete Bosphorus-Brücke und die pulsierende City der

wohl aufregendste Club von Istanbul! Hier heißt es: „Sehen und Gesehenwerden“. Über 2.500 Gäste können hier gleichzeitig feiern – feiern Sie mit und machen Sie die Nacht zum Tage.

Club „Reina“ in Istanbul



BUNTES ISTANBUL

Trotz historischer Bauten ist Istanbul kein Museum. Obwohl fast 3.000 Jahre alt, ist die Weltmetropole eine erstaunlich junge Stadt: 60 Prozent der Einwohner sind unter 30 – Nachfahren all jener, die Istanbul besiedelt, erobert und geprägt haben. Griechen, Römer, Perser und Kreuzritter, Tartaren und Türken haben ihre Spuren hinterlassen. Außerdem leben Nachkommen früherer Untertanen aus allen Teilen des Osmanischen Reiches heute in Istanbul.

Diese bunte Mischung, die durch die Vergangenheit geprägt wurde, trifft in Istanbul auf eine ebenso bunte Gegenwart – Designer-Boutiquen und modernste Shoppingmalls neben jahrhundertealten Basaren, glitzernde Hochhäuser zwischen altosmanischen Holzhäusern und Minirock neben Schleier. Und nicht zuletzt bietet Istanbul eine weltweit einzigartige Synthese aus Orient und Okzident.

Die Zisterne „Yerebatan Sarnici“ in Istanbul

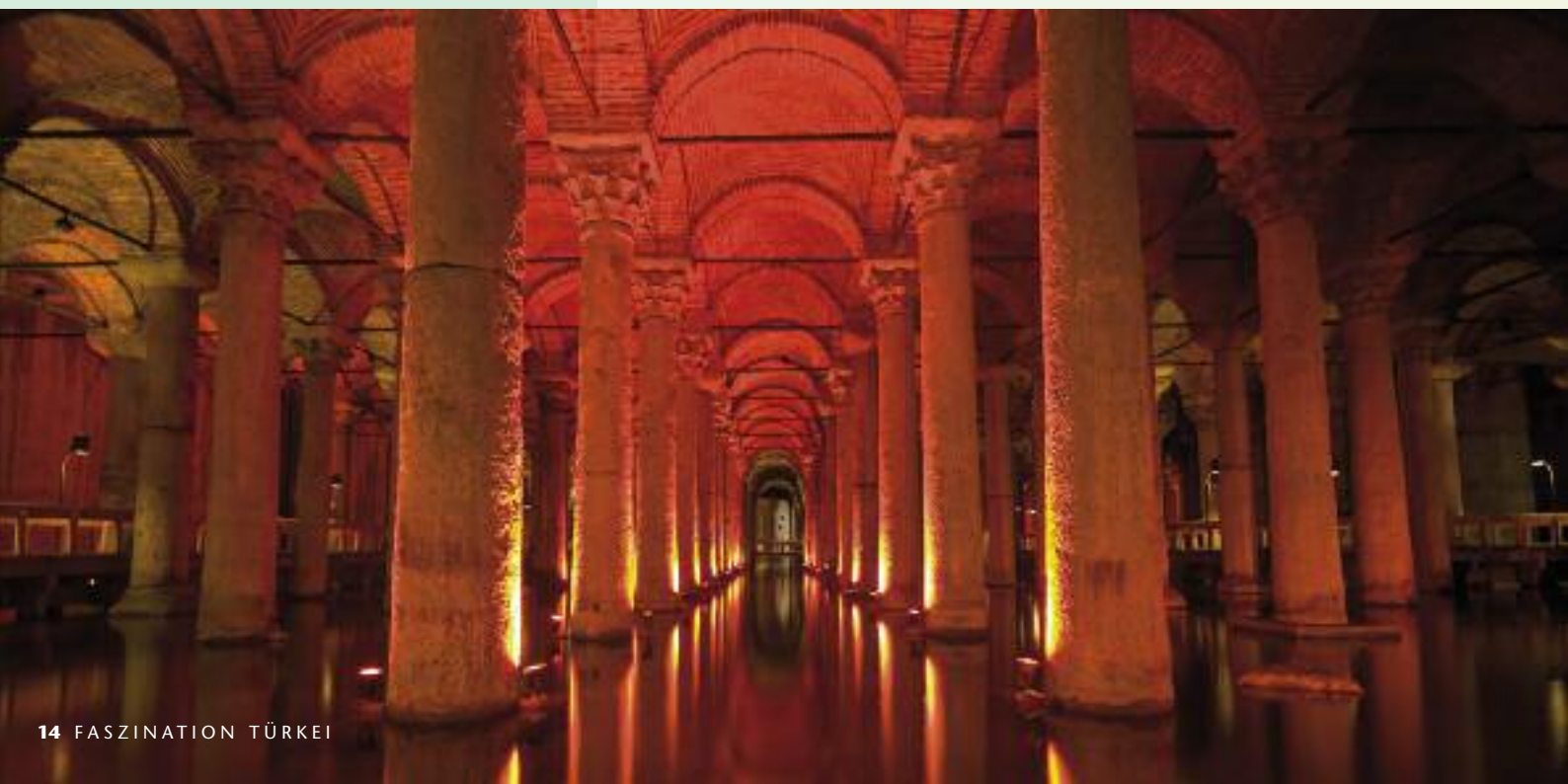


Schatztruhe ISTANBUL – SCHATZTRUHE DER KUNST UND Kunst

TAG 9

- ★ **Vormittags: Besichtigung des Dolmabahçe-Palastes**
- ★ **Mittags: Mittagessen im „SuAda“**
- ★ **Nachmittags: Entspannen im Hotel**
- ★ **Abends: Dinner in der bekanntesten Zisterne Istanbuls**

Heute besichtigen wir den Dolmabahçe-Palast, der bis 1876 als offizielle Residenz der Sultane diente. Hier wurden wichtige Staatsgäste empfangen. Die französische Kaiserin Eugenie, Kaiser Franz Joseph I., Kaiser Wilhelm II., der englische Prinz Eduard VIII.,





D KULTUR der und Kultur

der Schah von Persien und König Faisal von Irak zählten zu seinen Gästen. Atatürk, der während seiner Aufenthalte in Istanbul im Palast wohnte, verstarb 1938 hier. Der Mitte des 19. Jh. errichtete Bau beeindruckt mit über 600 Metern Länge, 285 Räumen und 43 Salons. Für die Innenausstattung sollen 14 Tonnen Gold und 40 Tonnen Silber verwendet worden sein. Den imposanten Empfangssaal schmückt ein 4,5 Tonnen schwerer Kristalleuchter mit 750 Lampen – ein Geschenk von Königin Victoria.

Nach dieser beeindruckenden Besichtigung geht es zum Mittagessen auf die zur Zeit trendigste Location in Istanbul: die im Bosphorus liegende Insel „SuAda“, die nur mit dem Boot zu erreichen ist. Während wir frischen Fisch essen, ziehen große Schiffe an uns vorbei...

Danach geht es zurück zum Hotel. Jetzt heißt es: ein Sonnenbad nehmen, im Pool schwimmen oder einfach relaxen.

An diesem Abend erleben wir den letzten Höhepunkt unserer Reise. Unser Abendessen genießen wir in „Yerebatan Sarnıcı“, einer der beeindruckendsten Zisternen in Istanbul. Die Zisterne war auch Drehort für den James-Bond-Film „Liebesgrüße aus Moskau“. Freuen Sie sich auf einen unvergesslichen Abend.

TAG 10

- ★ **Vormittags: Relaxen**
- ★ **Mittags: Rückflug**

SOUVERÄNES ISTANBUL

Istanbul hat sicherlich mehr Auf- und Abs erlebt als alle anderen Städte der Türkei. Und auch wenn Kemal Atatürk Ankara zu seiner Auserwählten machte, besitzt die Grande Dame Istanbul deutlich mehr Attribute einer Hauptstadt. Am Bosphorus verbindet Istanbul Asien mit Europa und ist mit einer Fläche von 1.830,92 Quadratkilometern und etwa 13.120.600 Einwohnern der wirtschaftliche, kulturelle und intellektuelle Mittelpunkt des Landes.

Doch auch wenn die modernen Bürokomplexe für das Big Business stehen: Mit Moscheen, Kirchen, Palästen und Museen ist Istanbul auch reich an Kunst, Kultur und Geschichte. Die kulturhistorischen Stätten Istanbul wurden von der UNESCO in die Liste des Welterbes aufgenommen.

Türkei

FACETTENREICHE KULTUREN
UND GESCHICHTSTRÄCHTIGE ORTE

EXKLUSIV-REISE TÜRKEI

25.08.-03.09.2012

Unsere Leistungen für diese individuell
zusammengestellte Exklusiv-Reise umfassen:

- ★ Hin- und Rückflüge mit der Lufthansa München – Izmir / Istanbul – München oder Frankfurt (je nach Wunsch)
- ★ alle innerdeutschen Anschlussflüge
- ★ Zwei Übernachtungen im Fünf-Sterne-Hotel „Korumar“
- ★ Zwei Übernachtungen im „The Marmara Bodrum“
- ★ Zwei Übernachtungen im Fünf-Sterne-Hotel „Cappadocia Cave Resort“
- ★ Drei Übernachtungen im Fünf-Sterne-Hotel „Grand Hyatt Istanbul“
- ★ Vollpension
- ★ Wein, Bier und Softdrinks zu den Mahlzeiten
- ★ alle beschriebenen Ausflüge sowie exklusiven Programmpunkte
- ★ persönliche Reisebegleitung durch Peter Bürger

Doppelzimmer p.P. 6.980,- €
Einzelzimmerzuschlag 1.070,- €

Wenn Sie Fragen haben, können Sie sich jederzeit gerne an uns wenden.
Sie erreichen Dunja Vogel unter:
Fon 0 22 03 59 12 27
Fax 0 22 03 59 12 45
E-Mail: office@gmk-reisen.com

REISEN MIT gmk

ERLEBEN SIE TRAUMREISEN, WIE ES NUR IM RAHMEN
EINER EXKLUSIVEN GRUPPENREISE DER GMK MÖGLICH IST.

- ★ Perfekt geplante Reiserouten führen Sie auf einzigartige Weise durch fremde Länder, ohne Zeitdruck und Organisationsstress, komfortabel und vollkommen entspannt.
- ★ Sie besuchen faszinierende Plätze, besichtigen die spektakulärsten Bauwerke und sehen die schönsten Landschaften. Dabei planen wir so, dass Sie zur rechten Zeit am rechten Ort sind: dann, wenn das Licht am schönsten ist, dort, wo man die beste Aussicht genießt.
- ★ In den – von uns vor Ort ausgesuchten – Hotels der Spitzenklasse genießen Sie alle Annehmlichkeiten, vom stilvollen Ambiente über niveauvolle Gastronomie bis hin zu erstklassigem Service.
- ★ Sie werden in den renommiertesten Restaurants sowie in den lokalen „Geheimtipps“ mit kulinarischen Spezialitäten verwöhnt, die Gaumen und Augen gleichermaßen inspirieren.
- ★ Hervorragend ausgebildete, einheimische, deutschsprachige Reiseführer vermitteln Ihnen ein umfassendes Bild von Land und Leuten, von Kunst und Kultur.
- ★ Im Rahmen eines individuell zusammengestellten Programms erleben Sie exklusive „Events“ an außergewöhnlichen Orten, die wir nur mit Sondergenehmigungen und Spezial-Arrangements ermöglichen können.
- ★ Wir betreuen Sie vor Ort: mit Professionalität und persönlichem Engagement.
- ★ Sie profitieren von allen Vorteilen einer überschaubaren Gruppe (maximal 30 Teilnehmer): groß genug für die Durchführung exklusiver „Events“ und klein genug, um interessante Gleichgesinnte aus der „gmk-Familie“ kennenzulernen.

gmk

KONFERENZ & INDIVIDUAL REISEN GMBH

Hauptstraße 335 · D-51143 Köln
Fon +49 22 03 59 12 27 · Fax +49 22 03 59 12 45
office@gmk-reisen.com · www.gmk-reisen.com
Geschäftsführer: Peter Bürger